

Medientext

Grundsteinlegung für den Neubau der HAGA AG

CRC: Vor Kurzem hat die HAGA AG, Naturbaustoffe, Rapperswil, die Grundsteinlegung ihres Neubaus gefeiert. Symbolisch platzierten alle Mitarbeitenden einen Stein. Das Besondere daran: jeder Stein enthält eine persönliche Botschaft.

Die HAGA AG produziert und vertreibt seit 1953 natürliche und biologische Baustoffe. Die Fachleute der HAGA AG erarbeiten mit den Kunden Lösungen, die optimale Bedingungen für ein Neubau- oder Sanierungsvorhaben schaffen. Bei der Feier zur Grundsteinlegung des Neubaus erhielt jeder der Mitarbeitenden die Gelegenheit, einen mit persönlicher Botschaft versehenen Stein auf dem Grundstück zu platzieren. Die „versteinerten Botschaften“ werden auch nach der Fertigstellung des Neubaus sichtbar bleiben.

Wachstum macht Neubau notwendig

In den letzten Jahren ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen. Mit dem Neubau eines Betriebs- und Produktionsgebäudes mit integriertem Bürobereich führt HAGA verschiedene Lager und das Büro an einem Ort - in Rapperswil - zusammen. Damit setzt Thomas Bühler, Inhaber und Geschäftsleiter, ein klares Zeichen zu-gunsten des Wirtschaftsstandortes Schweiz. Kommt hinzu, dass die Produktionsabläufe, inklusive Administration und Logistik, nach dem Bezug des Neubaus viel rationeller und effizienter als bisher ausgeführt werden können. Dies ist auch für die zahlreichen Selbstabholerkunden eine Vereinfachung.

Natürlich gebaut

Das Gebäudevolumen umfasst rund 42'000 m³. Wo immer möglich, setzt HAGA beim eigenen Neubau natürliche Baustoffe ein. Für die Heizung/Kühlung wird eine Wand-

/Decken-Heizung mit Lehmplatten eingesetzt und als Energiequelle wird Grundwasser genutzt. Für die zusätzliche Stromgewinnung ist eine Photovoltaikanlage vorgesehen. Als Dämmstoffe werden Flachs und Holzfasern aus nachwachsenden Rohstoffen oder Mineralschaumplatten verwendet. HAGA strebt bestmögliche Isolierwerte für ein Industrieunternehmen an. Die Fassadenverkleidung der Lagerhalle besteht aus transluzenten, lichtdurchlässigen Dämm-Paneelen. Somit kann tagsüber grösstenteils auf elektrisches Licht verzichtet werden!

Kompetenzzentrum für Naturbaustoffe, optimistische Zukunftsperspektiven

Mit dem Neubau wird HAGA ein noch umfassenderes Angebot an Naturbaustoffen präsentieren können. Es wird ein eigentliches Kompetenzzentrum für Naturbaustoffe und schadstoffreies Bauen geschaffen. Das Thema Energiesparen wird dauerhaft aktuell sein. Dies bedeutet, dass die Nachfrage nach natürlichen Dämmstoffen wie Flachs, Kork, Schafwolle, Mineralplatten und baubiologischen Naturprodukten auch in den nächsten Jahren anhalten wird. Jeder Immobilienbesitzer wird bestrebt sein, sein Objekt energetisch auf Vordermann zu bringen. HAGA kann mit seinen Produkten einen grossen Beitrag dazu leisten. Die biologischen Verputze und Farben auf Naturkalk- und Lehmbasis werden in Innenräumen ein gesundes Wohnklima schaffen. Doch nicht nur das: die Sanierungsmassnahmen werden sich auch finanziell für jedes Eigenheim langfristig lohnen. Natürliches Bauen ist zukunftsweisend, gesund und über Generationen nachhaltig werterhaltend.

Rapperswil ist attraktiv

Die Gemeinde Rapperswil liegt verkehrstechnisch ideal. Das Dorf grenzt südlich an den Autobahnanschluss A1 Aarau-Ost und vom SBB-Bahnhof aus geht es in drei verschiedene Richtungen. Da Rapperswil direkt an der Aare liegt, bietet die renaturierte Auenlandschaft wunderschöne Erholungs- und Entdeckungsmöglichkeiten für Naturliebhaber.

Chronik

1953

Dr. Chem.Ing. Harald Gäumann gründet in Wildegg die Einzelfirma „HAGA Wandbeleg“. Produziert werden Verputze und Farben. Bindemittel sind damals Kasein, Cellulose und Knochenleim.

1977

Ernst + Annegreth Bühler erwerben die Firma und gründen die Aktiengesellschaft „HAGA AG Naturbaustoffe“. Man spezialisiert sich auf mineralische Verputz- und Dämmstoffsysteme. Der Sohn Thomas Bühler tritt 1978 in die Firma ein.

1980

Umzug von Wildegg nach Rapperswil, wo man das ehemalige Fabrikgebäude der Zile Bonbon erworben hat. Kurz darauf Neubau einer Lagerhalle und kontinuierlicher Ausbau der Produktion.

1991

Erste Exporte der HAGA Naturkalksysteme nach Deutschland. Weitere EU-Länder folgen. Thomas Bühler übernimmt die Geschäftsleitung. Verstärkt und erweitert wird der Aufbau eines Vertriebsnetzes mit eigenen Aussendienstleuten.

2001

Erste Exporte nach Übersee. In Asien wird Japan zu einem wichtigen Markt für HAGA Naturkalk- und Lehmputze.

2013

Im Juli Spatenstich zu Neubau in Rapperswil. Aktuell 40 Mitarbeitende

#####

Datum:

26. November 2013

Anzahl Wörter: 426 / Anzahl Zeichen: 3'414 (inkl. Leerzeichen)

Bildlegende:

HAGA: Neubau in Rapperswil

Für die Beantwortung allfälliger Fragen stehen zur Verfügung:

HAGA AG Naturbaustoffe

Hübelweg 1

CH-5102 Rapperswil

Tel. +41 (0)62 889 18 18

Fax +41 (0)62 889 18 00

www.naturbaustoffe.ch

info@haganatur.ch

oder:

CR Communications GmbH

Chris Regez

Lerchenweg 13

5036 Oberentfelden

Tel. 062 721 69 00

Fax 062 721 69 05

www.crcomm.ch
ch.regez@crcomm.ch